



## Unterstützung beim Unterschriftensammeln für ein Bürgerbegehren in Offenbach durch Wiesbadener Genossen und Mitstreiter des Bündnisses 'Gemeingut in BürgerInnenhand - für eine kommunale HSK'.

Am Samstag, 15. Dezember 2012, bekamen die UnterstützerInnen des Bürgerbegehrens '**Gegen den Zwangsverkauf des Klinikums Offenbach**' in der Offenbacher Fußgängerzone tatkräftige Hilfe aus Wiesbaden.

Wir in Wiesbaden haben gute Gründe, um uns gegen eine Klinikprivatisierung auch in Offenbach stark zu machen. Erleben wir doch gerade die negativen Auswirkungen der im März 2012 vollzogenen Teilprivatisierung der Dr. Horst-Schmidt-Kliniken (HSK) - siehe [www.hsk-pro-kommunal.de](http://www.hsk-pro-kommunal.de)



Es läuft nach bekanntem Muster:

- Verschuldung der Kliniken durch Fehler im Management und in der Politik (unzureichende Krankenhausfinanzierung).
- Erpressung und Verunsicherung der Öffentlichkeit und Beschäftigten durch Hinweis auf eine angeblich drohenden Insolvenz (Krankenhäuser dürfen pleite gehen, Banken nicht...).
- Verschern (Bedingungen undurchsichtig) der Kliniken an einen privaten Investor, dessen vornehmstes legitimes Ziel ist, möglichst viel Gewinn heraus zu ziehen.
- Personal und Patienten dienen dabei nur als Spar- und Melkpotenzial.

Deshalb brauchen unsere MitstreiterInnen in Offenbach noch **Unterstützung** (bis 02.01.2013) beim Unterschriftensammeln für ein Bürgerbegehren '**Gegen den Zwangsverkauf des Klinikums Offenbach**'. Helfen wir Ihnen - helfen wir uns. Für eine gute Gesundheitsversorgung der Menschen statt Kommerzialisierung von Krankheit.

**Bitte meldet Euch zur Unterstützung und Organisation der gemeinsamen Fahrt nach Offenbach – voraussichtlich am Samstag, 22. Dezember:**

- in WI: Hans-Gerd Öfinger, Tel. 0173 65 28 418, [hgoefinger@aol.com](mailto:hgoefinger@aol.com)
- in Offenbach: Robert Weißenbrunner, mobil 0170 3333301, [weissenbrunner@web.de](mailto:weissenbrunner@web.de)

Internet: <http://www.klio-pro-kommunal.de/>